



Universität  
Basel

Departement  
Geschichte



# Masterstudium Geschichte an der Universität Basel

Dr. Marino Ferri  
Koordination Studium und Lehre (Departement Geschichte)  
Philosophisch-Historische Fakultät

# Wer in Basel Geschichte studiert....

... trifft auf ein vielfältiges Angebot an aktueller geschichtswissenschaftlicher Lehre und Forschung, das vom Altertum bis zur Zeitgeschichte, von der Lokal- bis zur Globalgeschichte, von Johannesburg bis Petersburg, vom Fricktal bis nach Taipeh reicht.

... lernt die älteste Universität der Schweiz kennen und profitiert von einem breiten Fächerangebot in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

... erlebt eine pulsierende Stadt in einer Grenzregion, in der transnationale und globale Kulturen zum Alltag gehören.

# Das Masterstudium am Departement Geschichte in Basel ....

... bietet die Möglichkeit in einem stets aktuellen, vielfältigen und forschungsnahen Lehrangebot persönliche Interessenprofile zu entwickeln.

... setzt auf die methodisch-theoretische Reflexion der Forschungsarbeit, unterstützt die selbständige wissenschaftliche Tätigkeit im eigenen Projekt und schafft Verbindungen zu geschichtswissenschaftlich orientierten Berufs- und Praxisfeldern.

... ist forschungsorientiert, ermöglicht die Teilnahme an aktuellen Debatten in den international ausgerichteten Kolloquien des Departements und ist punktuell mit dem Doktoratsprogramm Basel Graduate School of History verbunden.

...eröffnet Zugang zu den Ressourcen der herausragenden Bibliotheken, Archive und Museen der Stadt und der Region.



Universität  
Basel

Departement  
Geschichte



# Master Geschichte in Basel – drei Optionen

## **Der Klassiker: Masterstudienfach Geschichte**

Geschichte als Kernfach, kombiniert mit einem frei wählbaren Zweitfach und einem offenen Wahlbereich für Profilierung, eigene Interessen oder interdisziplinärer Erweiterung.

## **Der Spezialist: Masterstudienfach Osteuropäische Geschichte**

Fokus auf die Neuere Geschichte Osteuropas in Kombination mit einem zweiten Fach, wie etwa der Slavistik.

## **Masterstudiengang «Europäische Geschichte in globaler Perspektive»**

Ein Vollstudium Geschichte mit europa- und globalgeschichtlicher Profilierung, integriertem Auslandsstudium, berufsorientierenden und interdisziplinären Elementen und spezifischen Lehrformaten.



Universität  
Basel

Departement  
Geschichte



# Masterstudienfach Geschichte



# Das Wichtigste in Kürze

Das Masterstudium am Departement Geschichte in Basel ist forschungsorientiert. Es regt die Entwicklung eigenständiger Interessen der Studierenden an, unterstützt ihre selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit, verbindet diese mit der Aufforderung zur methodologisch-theoretischen Reflexion und schafft Verbindungen zu geschichtswissenschaftlich orientierten Berufs- und Praxisfeldern.

In Seminaren und Forschungsseminaren setzen sich Masterstudierende mit verschiedenen Epochen, Themenstellungen und Forschungsansätzen auseinander. Übungen oder Praktika bringen sie wissenschaftlichen Forschungsdebatten oder forschungsnahen Berufsfeldern nahe. Über Kolloquien und Studientage sind sie in das Doktoratsprogramm der Basel Graduate School of History eingebunden. Im Mittelpunkt der Masterausbildung steht die eigenständige Forschungsleistung in Form der Masterarbeit; dabei werden die Studierenden eng und verbindlich durch Dozierende des Departements begleitet.

# Studienaufbau und Inhalte

## Masterstudienfach Geschichte

<p>Epochen <b>17 KP</b></p> <p>Seminar und Forschungsseminar in 2 Modulen 7 KP</p> <p><b>Mittelalter / Frühe Neuzeit</b> 3/4 KP</p> <p><b>Neuere / Neuste Geschichte</b> 3/4 KP</p> <p>☐☐ 2 Seminararbeiten 10 KP</p>	<p>Kompetenz und Orientierung <b>6 KP</b></p> <p>1 von 5 Modulen</p> <p><b>Forschung</b> Kolloquium u.a. 6 KP</p> <p><b>Synthese</b> Vorlesung u.a. 6 KP</p> <p><b>Theorie</b> Übung u.a. 6 KP</p> <p><b>Praxis</b> Praktikum o.a. 6 KP</p> <p><b>Lateinpraxis</b> Übung u.a. 6 KP</p>	<p>Forschungsprojekt <b>30 KP</b></p> <p>☐ Masterarbeit 30 KP</p>	<p>Masterprüfung <b>5 KP</b></p> <p>Mündliche Prüfung</p>
<p>Vertiefung <b>7 KP</b></p> <p>Lehrveranstaltungen nach Wahl</p>			
<p><b>Zweifach</b> 35 KP</p>			
<p><b>Freier Wahlbereich</b> 20 KP</p>			

# Informieren Sie sich!

Auf unserer Studieninformationsseite finden Sie kompakt alle Informationen, Dokumente und Kontakte des Masterstudienfachs Geschichte:



**[https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/  
master/geschichte-master/](https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/master/geschichte-master/)**



Universität  
Basel

Departement  
Geschichte



# Masterstudienfach Osteuropäische Geschichte



# Das Wichtigste in Kürze

Im Masterstudium Osteuropäische Geschichte steht eine Region im Zentrum, deren faszinierende Vergangenheit ein breit gefächertes und dynamisches Forschungsgebiet eröffnet. Nach gängiger Definition reicht Osteuropa von den neuen Mitgliedsländern der Europäischen Union bis zur Ostgrenze Russlands und schliesst die Länder Südosteuropas und den Kaukasus mit ein. Wurde Osteuropa früher oft als eine abgeschlossene, eigene Welt jenseits des Eisernen Vorhangs beschrieben, richtet sich heute der Blick vermehrt auf die engen politischen, ökonomischen und kulturellen Verflechtungen zwischen dem östlichen und dem westlichen Europa. Den zeitlichen Schwerpunkt des Studiums bilden das 19. und 20. Jahrhundert, regional und thematisch können die Studierenden eigene Akzente setzen. Die Masterstudierenden am Departement Geschichte der Universität Basel profitieren von einer Forschungslandschaft, die sich durch die Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Disziplinen, forschungsorientiertes Lernen und internationalen Austausch profiliert.

# Studienaufbau und Inhalte

## Masterstudienfach Osteuropäische Geschichte

<p>Regionen <b>21 KP</b></p> <p>Seminar und Forschungsseminar in 2 Modulen 7 KP Veranstaltungen nach Wahl 4 KP</p> <p><b>Geschichte Russlands und der Sowjetunion</b> <b>Geschichte Ostmitteleuropas</b> <b>Geschichte Südosteuropas</b></p> <p>📄📄 2 Seminararbeiten 10 KP</p>	<p>Forschung und Praxis <b>9 KP</b></p> <p>2 Kolloquien 6 KP Übung o.a. 3 KP</p>	<p>Forschungsprojekt <b>30 KP</b></p> <p>📄 Masterarbeit 30 KP</p>	<p>Masterprüfung <b>5 KP</b></p> <p>Mündliche Prüfung</p>
<p><b>Zweifach</b> 35 KP</p>			
<p><b>Freier Wahlbereich</b> 20 KP</p>			

# Informieren Sie sich!

Auf unserer Studieninformationsseite finden Sie kompakt alle Informationen, Dokumente und Kontakte des Masterstudienfachs Osteuropäische Geschichte:



**[https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/  
master/osteuropaeische-geschichte-master/](https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/master/osteuropaeische-geschichte-master/)**



Universität  
Basel

Departement  
Geschichte



# Masterstudiengang Europäische Geschichte in globaler Perspektive



# Das Wichtigste in Kürze

Der Masterstudiengang Europäische Geschichte in globaler Perspektive ermöglicht ein geschichtswissenschaftliches Vollstudium mit einem forschungsorientierten Profil. Er fördert das Verständnis aktueller Verflechtungen, Identitätsdiskurse und Konflikte in Europa in ihrer historischen Tiefendimension. Im Mittelpunkt steht die Reflexion über Europäische Geschichte in transnationalen und globaler Perspektive. Dabei werden «Europa» und «europäische Geschichte» selbst stets als Konzepte kritisch reflektiert.

Der Studiengang verbindet europäische Geschichte mit globalhistorischen Perspektiven, ist epochenübergreifend konzipiert, fördert die theoretisch-methodologische Reflexion, ist forschungsorientiert angelegt und punktuell mit dem Doktoratsstudium (Basel Graduate School of History) verschränkt, ermöglicht eigene Schwerpunktsetzungen, unterstützt selbstverantwortliches Lernen in projektorientierten Formaten, baut Kompetenzen in zukunftsweisenden Forschungsfeldern (z.B. Digital History) auf, bietet die Möglichkeit eines Studienaufenthaltes im Ausland, bietet Orientierungsmöglichkeiten in beruflichen Praxisfeldern, bereitet die Studierenden auf die Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojekts (Masterarbeit) vor.

# Studienaufbau und Inhalte

## Masterstudiengang Europäische Geschichte in globaler Perspektive

<p>Epochen der Europäischen Geschichte <b>21 KP</b></p> <p>Vorlesung 2 KP Forschungsseminar oder Seminar in 3 von 4 Modulen 9 KP</p> <p><b>Alte Geschichte</b> <b>Mittelalter</b> <b>Frühe Neuzeit</b> <b>Neuere / Neuste Geschichte</b></p> <p>☐☐ 2 Seminararbeiten 10 KP</p>	<p>Europa transepochal und transregional <b>6 KP</b></p> <p>Studientage «Europa transepochal» 2 KP «Werkstatt Europa» 3 KP Organisation «Werkstatt Europa» 1 KP</p>	<p>Transfer <b>10 KP</b> nach Wahl</p> <p><b>Ausland</b> <b>Praktikum</b> <b>Sprachen</b> <b>Digital History</b> <b>Archivpraxis</b> <b>Europa interdisziplinär</b></p>	<p>Forschungsprojekt <b>30 KP</b></p> <p>☐ Masterarbeit 30 KP</p>	<p>Masterprüfung <b>10 KP</b></p> <p>Mündliche Prüfung</p>
<p>Areas <b>13 KP</b></p> <p>Forschungsseminar oder Seminar in 2 von 4 Modulen 6 KP Veranstaltung nach Wahl 2 KP (aus Modul Europa Global mind. 3 KP)</p> <p><b>Europa Global</b> <b>Westeuropa</b> <b>Osteuropa</b> <b>Afrika</b></p> <p>☐ 1 Seminararbeit 5KP</p>	<p>Reflexion – Methodik – Praxis <b>6 KP</b></p> <p>Veranstaltungen nach Wahl</p>			
<p><b>Freier Wahlbereich 20 KP</b></p> <p>frei verfügbar (z. B. Erweiterung «Transfer: Ausland» oder «Transfer: Praktikum»)</p>				

# Stimmen von Studierenden

Flurina Felix, Studentin

**«Die Möglichkeit, ein forschungsorientiertes Praktikum zu absolvieren, brachte mich im Studium weiter und eröffnete mir interessante Berufsperspektiven!»**

*«Am Fach Geschichte fasziniert mich, dass es Zugang zu mir unbekanntem und komplexen Denksystemen und Perspektiven gewährt.»*

Aline V. - Bachelor

Lars Dickmann, Student

**«Der MSG bietet die optimale Voraussetzung für mein Studium: Ein breites Lehrangebot, persönliche Vertiefungsmöglichkeiten, enge Betreuungsverhältnisse und natürlich die selbstorganisierten Studientage!»**

Oliver Sterchi, Student

**«Im MSG kann ich mich voll und ganz meiner Lieblingsdisziplin, der Geschichtswissenschaft, widmen und dabei mein akademisches Profil schärfen. Das ist einzigartig in der Deutschschweiz.»**

*«An Geschichte fasziniert mich, dass fast alles mindestens zwei Seiten hat. Je tiefer man gräbt, desto vielschichtiger wird es.»*

Louanne B. – Master

# Informieren Sie sich!

Die Studieninformationsseiten bieten Informationen, Dokumente und Kontakte zum Masterstudiengang „Europäische Geschichte in globaler Perspektive“ ....



**<https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/master/europaeische-geschichte-in-globaler-perspektive-master-studiengang/>**

...und Einblicke in den Studienalltag und die spezifischen Lernformen.

**<https://dg.philhist.unibas.ch/de/studium/msg-geschichte/>**



Universität  
Basel

Departement  
Geschichte



# Masterstudium Geschichte – Voraussetzungen

## Masterangebote der Geschichte in Basel



# Häufig gestellte Fragen

*«Was sind die Voraussetzungen für ein Masterstudium Geschichte in Basel?»*

*«01. «Kann ich während des Geschichtsstudiums von einer anderen Universität nach Basel wechseln und meine bereits erworbenen Kreditpunkte anerkennen lassen?»»*

*«Welche thematischen Schwerpunkte bietet mir ein Geschichtsstudium in Basel?»*

*«Welche Sprachvoraussetzungen brauche ich für ein Geschichtsstudium in Basel?»*

*«02. «Gibt es die Möglichkeit, ein Semester meines Geschichtsstudiums im Ausland zu verbringen?»»*

*«Wie gestaltet sich die Masterprüfung im Fach Osteuropäische Geschichte?»*

*«Wie organisiere ich den Abschluss meines Masterstudiums in Geschichte?»*

Die Antworten finden sich auf [www.geschichte.unibas.ch](http://www.geschichte.unibas.ch) unter Studium/FAQ

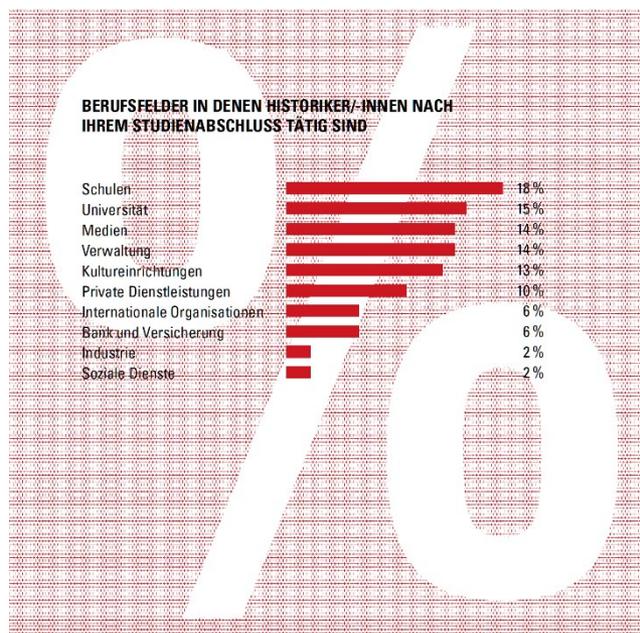


Universität  
Basel

Departement  
Geschichte



# Historiker\*in gesucht – Berufsperspektiven



# Was machen unsere früheren Studierenden heute?

## GESCHICHTE ERÖFFNET PERSPEKTIVEN\*

**\*Konkrete Berufe** Adjunktin der Staatskanzlei des Regierungsrates BS, Botschafter bei der Schweizer Botschaft in Paraguay, Pressesprecherin bei der Credit Suisse Private Banking, Staatsarchivarin des Kantons Basel Stadt, Leiterin Museum Burghalde Lenzburg, Assistant Professor am Department of History University of California, Stabsmitarbeiterin Direktion Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Leiter der IKRK-Delegation in Sarajevo, Afrikakorrespondent der NZZ, Politischer Referent für Nordeuropa und Nordamerika und Diplomatischer Adjunkt EDA Bern, Leiter Unternehmenskommunikation des Verkehrsunternehmens BLS AG, Mitarbeiterin der juristischen Abteilung des Mieterinnen- und Mieterverbandes Basel Stadt, Vorsteherin des Finanzdepartements BS, Freie Wissenschaftliche Lektorin, Leiter Amt für Ausbildungsbeiträge ED Basel, Pressesprecher Cargo Domizil/SBB, Leiter Weiterbildungsmonitoring der Fachstelle Erwachsenenbildung Baselland, Projektleiterin/Geschäftsführerin des Verein Basler Geschichte, Prorektorin Forschung und Wissensmanagement Pädagogische Hochschule Thurgau, Leiterin Stabsstelle Hochschulen der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BL, Koordinatorin des Forschungsprojektes «Sites of Mediation» Departement Geschichte Basel, Vizedirektorin und Leiterin Bildung & Vermittlung Historisches Museum Basel, Leiterin der Geschäftsstelle Pro Juventute beider Basel, Assistent am Historischen Seminar der HU Berlin, Chef der Sektion UNO im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten, Direktorin des Gymnasium Bäumlhof Basel, Freier Auslandskorrespondent div. Medien mit Wohnsitz in Irland, Hochschulbeauftragte des Kanons Basel Land, Head Public Relations bei der Credit Suisse Group, Leiterin der Fachstelle Migrationspolitik der Caritas Schweiz, Korrespondent von Schweizer Radio DRS für Afrika mit Sitz in Harare/Zimbabwe, Leiter des Archivs für Zeitgeschichte Zürich, Leiterin der PR von Credit Suisse Privat Banking, Mitarbeiterin Erziehungsdepartement Jugend und Familienangebote, Koordinatorin Verein Frauenstadtrundgang Basel, Professor für Neuere Geschichte Universität Zürich, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit & Information der Gesundheitsorganisation SWICA, Quality Manager Caritas Schweiz, Stellvertreter des deutschen Botschafters in Berlin, Wirtschaftsredakteur beim Schweizer Radio DRS, Archivarin Staatsarchiv Aarau, Attachée der Schweizer Botschaft in Rom, Departementssekretärin Justizdepartement BS, Dokumentarfilmerin bei SF DRS, Leiterin der WWZ Bibliothek und des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs, Generalsekretär Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Baselland, Informationsbeauftragter im Staatsarchiv BS, Kuratorin im Schweizerischen Landesmuseum Zürich, Leiter des schweizerischen Instituts für Informationswissenschaft, Mitarbeiterin Firmenarchiv der Credit Suisse Group Zürich, Professorin für Geschichte des Mittelalters Universität Konstanz, Redaktor und Moderator «Echo der Zeit» beim Schweizer Radio DRS, Leitung des Backoffice im Architekturbüro Herzog & de Meuron, Teamleader Softwarefirma liebhart systems in Quality Assurance und Testing, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Jugend- und Familienangebote Erziehungsdepartement BS, Auslandredaktor «NZZ am Sonntag», Deutsch- und Geschichtslehrer am Kirschgartengymnasium BS, Dozentin für Fachwissenschaft Geschichte an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Geschäftsführer Departement Medienwissenschaften Uni Basel, Inhaber der Beratungsfirma Resolut, Mitarbeit an der Ausstellung «a walk on the wild side» am Stapelhaus Lenzkirch, Leiterin des Studiendekanats der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich, Lehrbeauftragter und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der FHNW, Leiter Internationale Zusammenarbeit Caritas Schweiz, PR-Beraterin Agentur Messmer & Partner, Programmleiterin Kulturwerkstatt Kaserne Basel, Regierungsrätin des Kantons Basel Stadt, Teamleiter Public Relations ETH Zürich, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Vizerektorat Forschung Universität Basel, Dienstchef Historische Analysen im schweizerischen Bundesarchiv Bern, Editor historisches Lexikon der Schweiz, Geschäftsführer der Deutschen Stiftung Friedensforschung Osnabrück, Leiter Pädagogischer Dienst des Kantons AG, Kommunikationsverantwortlicher der FINMA, Leiter Markt und Aussenbeziehungen SBB Division Infrastruktur, Lektor beim Schwabe Verlag, PR-Verantwortliche und Koordinatorin Selbsthilfezentrum Hinterhuus, Projektleiter Forschungsstelle Baselbieter Geschichte, Rektoratsleiterin der ETH, Technisch-wissenschaftlicher Koordinator im Verein MEMORIAV, Freie Historikerin und Autorin, Geschäftsführerin der wissenschaftspolitischen Organisation FemWiss, Koordinator der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz-Zweiter Weltkrieg, Leiter Berufsbildung bei der schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, Lektor und Bildredakteur beim Verlag «Hier und Jetzt», Pressefotograf, Projektleiter Umwelt und Soziales bei der Binding Stiftung, Sekretär des Erziehungsrates Kanton AG, Inhaber des Verlags «Hier und Jetzt», Geschichtslehrer Gymnasium Liestal und Privatdozent an der Universität Basel, Leiter Spezialsammlungen der ETH Bibliothek

# Master Geschichte: Besuchen Sie uns am 14. März 2024 am zentralen Infoabend

## «Master Geschichte in Basel»

Zwischen 17.45 Uhr und 20.00 Uhr findet der Infomarkt im Kollegienhaus statt. Kommen Sie uns besuchen! Gerne erwarten wir Sie und Ihre Fragen dort.

## Offene Lehrveranstaltungen

Zwischen 15. und 29. März haben wir Vorlesungen, Seminare und Forschungsseminare für Sie geöffnet. Schauen Sie vorbei, gerne nach vorheriger Anmeldung.

## Studienberatung

Der Studiengangkoordinator des MSG Europäische Geschichte in globaler Perspektive freut sich, Sie persönlich beraten zu dürfen.

... Details und Kontakte finden Sie auf [www.geschichte.unibas.ch](http://www.geschichte.unibas.ch)!

# Ansprechpersonen

## Studienfachberatung und Studiengangkoordination

### Dr. Marino Ferri

Koordinator Basel Graduate School of History (BGSH) (Departement Geschichte)

#### Büro

Departement Geschichte  
Hirschgässlein 21  
4051 Basel  
Schweiz

#### Kontakt

✉ [marino.ferri@unibas.ch](mailto:marino.ferri@unibas.ch)

☎ +41 61 207 46 74

Koordination Studium und Lehre (Departement Geschichte)

#### Büro

Departement Geschichte  
Hirschgässlein 21  
4051 Basel  
Schweiz

#### Kontakt

✉ [marino.ferri@unibas.ch](mailto:marino.ferri@unibas.ch)

☎ +41 61 207 46 74

#### Hinweise

Büro 504 (5. OG)





Universität  
Basel

Departement  
Geschichte



**Vielen Dank**  
für Ihre Aufmerksamkeit.